

# Vierte Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

Vom 24. September 2020

Aufgrund des Art. 5 § 3 Satz 1 des Konkordats zwischen dem Heiligen Stuhl und dem Freistaat Bayern vom 29. März 1924 (BayRS 2220-1-K) erlässt die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU) folgende Änderungssatzung:

## § 1

Die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt vom 1. Juni 2015 (Amtsblatt der Stiftung Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Jg. 39, Nr. 1/2015, S. 271), zuletzt geändert durch Satzung vom 12. Mai 2017 (Amtsblatt der Stiftung Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Jg. 41, Nr. 1/2017, S. 51) wird wie folgt geändert:

1. In § 8 werden folgende Abs. 3 und 4 angefügt:

„(3) <sup>1</sup>Die Gesamtnote der Masterprüfung ergibt sich als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den Noten sämtlicher Module gemäß Abs. 1 Nr. 1 und der Masterarbeit. <sup>2</sup>Die Gewichtung wird anhand der Anzahl der vergebenen ECTS-Punkte vorgenommen. <sup>3</sup>Die Berechnung erfolgt auf eine Stelle nach dem Komma, alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen.

(4) Die Gesamtnote lautet bei einem Durchschnitt

von 1,0 bis 1,5 = sehr gut,  
über 1,5 bis 2,5 = gut,  
über 2,5 bis 3,5 = befriedigend,  
über 3,5 bis 4,0 = ausreichend,  
über 4,0 = nicht ausreichend.“

2. § 9 wird wie folgt geändert:

a) Abs. 4 Satz 4 wird wie folgt geändert:

aa) In Nr. 3 werden die Worte „Management Science“ durch die Worte „Business Analytics and Operations Research“ ersetzt.

bb) In Nr. 5 wird das Wort „und“ durch ein Komma ersetzt.

cc) In Nr. 6 wird der Punkt durch ein Komma ersetzt.

dd) Es wird folgende Nr. 7 angefügt:

„7. International Marketing.“

ee) In Abs. 7 werden die Worte „Management Science“ durch die Worte „Business Analytics and Operations Research“ ersetzt.

ff) Es wird folgender Abs. 11 angefügt:

„(11) <sup>1</sup>Der Studienschwerpunkt International Marketing wird ausschließlich im Rahmen von Vereinbarungen mit Partnerhochschulen angeboten. <sup>2</sup>Im Studienschwerpunkt International Marketing sind Module aus den Studienschwerpunkten gemäß Abs. 5 bis 9 erfolgreich zu absolvieren.<sup>3</sup>Im Rahmen von Vereinbarungen mit Partnerhochschulen kann für den Schwerpunkt International Marketing festgelegt, dass mindestens zwei Semester an der Partnerhochschule zu absolvieren sind.“

3. In § 13 Abs. 2 werden nach dem Wort „Betriebswirtschaftslehre“ die Worte „oder des Studienschwerpunkts International Marketing“ eingefügt.
4. Anlage 2 wird wie folgt geändert:
  - a) Im Modul „Strategisches Management“ wird die Prüfungsform „Klausur“ durch die Prüfungsform „Portfolio“ ersetzt.
  - b) Das Modul „Beteiligungscontrolling“ mit der Prüfungsform „Klausur“ wird durch das Modul „Kostenmanagement“ mit der Prüfungsform „Portfolio“ ersetzt.
  - c) Im Modul „Empirical Finance“ wird die Prüfungsform „Projektskizze“ durch die Prüfungsform „Portfolio“ ersetzt.
  - d) Die Bezeichnung „Schwerpunkt Management Science“ wird durch die Bezeichnung „Schwerpunkt Business Analytics and Operations Research“ ersetzt.
  - e) Das Modul „Simulation“ mit der Prüfungsform „Projektskizze“ wird durch das Modul „Decision Science“ mit der Prüfungsform „Klausur“ ersetzt.
  - f) Die Modulbezeichnung „Algorithmen & Datenstrukturen“ wird durch die Modulbezeichnung „Service Analytics“ ersetzt.
  - g) Die Module „Entrepreneurial Management and Tourism“, „New Product Development and Innovation Management“, „Sustainable Entrepreneurship“ und „Regional and Urban Economics I“ werden gestrichen.
  - h) Nach dem Modul „Service Management“ werden folgende Module eingefügt:  
Modulbezeichnung: „Social Innovation I“, Prüfungsform: „Portfolio“, ECTS-Anzahl: „5“;  
Modulbezeichnung: „Social Innovation II“, Prüfungsform: „Portfolio“, ECTS-Anzahl: „5“;  
Modulbezeichnung: „Innovation and Creativity“, Prüfungsform: „Portfolio“, ECTS-Anzahl: „5“;  
Modulbezeichnung: „Innovationsökonomik“, Prüfungsform: „Klausur“, ECTS-Anzahl: „5“.
  - i) Unter dem Schwerpunkt Internationale Betriebswirtschaftslehre werden die Worte „Management Science“ durch die Worte „Business Analytics and Operations Research“ ersetzt und nach dem Wort „Wirtschaftsprüfung“ die Worte „und International Marketing“ angefügt.
  - j) In der Tabelle werden folgende Zeilen angefügt:

<b>Schwerpunkt International Marketing</b>				
Innovation and Creativity	Portfolio	5		
Entrepreneurial Networks and Start-up Management	Portfolio	5		
Case Studies in International Management	Portfolio	5		
Return on Service Management	Portfolio	10		

## § 2

<sup>1</sup>Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2018 in Kraft. <sup>2</sup>Studierende, die ihr Studium im Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre vor diesem Zeitpunkt aufgenommen haben, können den Wechsel in den Geltungsbereich dieser Satzung erklären.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt vom 13. Juni 2018 und 18. Juli 2018 und des Einvernehmens des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst vom 27. August 2018; Az.: R.3-5e65(KUE)-10b/85099.

Eichstätt/Ingolstadt, den 24. September 2020

Prof. Dr. Gabriele Gien  
Präsidentin

Diese Satzung wurde am 24. September 2020 in der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt niedergelegt. Die Niederlegung wurde am gleichen Tag in der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt bekannt gemacht. Tag der Bekanntmachung ist daher der 24. September 2020.